

Umnutzung Torhaus B Uni Kassel



Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist Teil des ehemaligen Industriearials der Netz- und Tuchfabrik Gottschalkwerke Kassel. Das aus den Jahren um 1930 stammende Gebäude wurde historisch als Näherei und Versandzentrum genutzt. Der eingeschossige Anbau an der Nordfassade diente nach 1951 als Lagergebäude. Nach dem Ende der Produktion im Jahr 1999 wurde das Gelände 2002 vom Land Hessen zur Erweiterung der Universität Kassel erworben. Nach der Umbaumaßnahme soll das Gebäude vom Fachbereich Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung bezogen werden. Die zukünftige Nutzung besteht überwiegend aus studentischen Arbeitsräumen und Fachgebietsräumlichkeiten.

Leistungen Abbruch-, Erd-, Rohbau-, Stahlbau und Abdichtungsarbeiten

Besonderheiten Abstützmaßnahmen zum Erhalt der Denkmalschutzten Fassade, Unterfangungsarbeiten im Pilgerschrittverfahren am Anbau

Dauer September 2015 - November 2016

Bauvolumen 900.000 €

Auftraggeber Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen
Niederlassung Nord, Goethestraße 46, 34119 Kassel

Ansprechpartner Herr Schmidtke-Schabarum (Projektleiter), Tel. 0561 7203117

Planung raumzeit Gesellschaft von Architekten mbH
Waldemarstraße 38, 10999 Berlin

Wesentliche Massen 1.000 m³ Erdarbeiten
145 m² Berliner Verbau
50 to Stahlbau
120 m Niederdruckinjektion
300 m² Bitumendickschicht
230 m³ Ortbeton
320 m² Mauerwerk, davon ~ 120 m² Sichtmauerwerk